

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: weg/kbs/eip
Unsere Nachricht vom:

Name: Dr. Weisgerber
Telefon: +49 30 2601-2773
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2013-02-05

Normen für die Feuerwehr im Februar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW-Normen, Ausgabe Februar 2013

DIN 14303 B-Druckkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung
Preis: Download EUR 51,40 Versand EUR 54,20

DIN 14800-18 Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge –
Beiblatt 14 Teil 18: Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge; Beiblatt 14:
Beladungssatz N, Hebekissensystem
Preis: Download EUR 31,50 Versand EUR 33,20

FNFW-Norm-Entwurf, Erscheinungsdatum 2013-02-11

E DIN 14505 Feuerwehrfahrzeuge - Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern
- Ergänzende Anforderungen zu DIN EN 1846-3
Preis: Download EUR 64,10 Versand EUR 67,60

Hinweis auf NPS-Norm-Entwurf, Erscheinungsdatum 2013-02-04 (Mitträger: FNFW)

E DIN EN 469 Schutzkleidung für die Feuerwehr - Leistungsanforderungen für
Schutzkleidung für die Brandbekämpfung; Deutsche Fassung
prEN 469:2013
Preis: Download EUR 107,10 Versand EUR 113,00

Hausanschrift
in Berlin-Mitte:
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Vorsitzende/r:
Ltd. BD Dipl.-Phys.
Karsten Göwecke
Geschäftsführer/in:
Dr. Weisgerber

Zahlungen bitte mit Vermerk
Commerzbank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr 921676500
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG
BLZ 100 700 00
Konto-Nr 130368400
UST-ID-Nr.:
DE 136 622 143

Postbank AG
BLZ 100100 10
Konto-Nr 384 56-101
Umsatzsteuer-Nr.:
27/640/50470

Mitglied der Internationalen
Organisation für Normung
(ISO) und des Europäischen
Komitees für Normung (CEN)



Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFV-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFV kostenlos zur Verfügung gestellt.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFV)

i. A.
Gabriele Eipper
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFV-Normen (Papierfassung)

Vorsitzender des FNFV
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder - Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann des betreffenden Gremiums
NA 031-04-04 AA (DIN 14303)
NA 031-04-06 AA (DIN 14800-18 Beiblatt 14)

FNFV-Norm-Entwürfe (Papierfassung/Livelink)

Vorsitzender des FNFV (Livelink)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Bf (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Lfs (auf Anforderung Papierfassung)
Fachzeitschrift "BrandSchutz" (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-04-07 AA (E DIN 14505)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-04-03 AA (E DIN EN 469)
NA 031-04-04 AA (DIN 14303)
NA 031-04-06 AA (DIN 14800-18 Beiblatt 14)
NA 031-04-07 AA (E DIN 14505)

Einführungsbeiträge:

DIN 14303 B-Druckkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung

B-Druckkupplungen nach dieser Norm dienen zum Anschluss von B-Druckschläuchen nach DIN 14811.

Die Überarbeitung der früheren Normausgabe Juni 2008 wurde notwendig, um den dreirilligen Einbindestutzen an den Stegen beiderseits mit größeren Radien zu versehen. Die Norm gilt nicht für besondere Anforderungen (zum Beispiel Öleinsatz, aggressive Atmosphäre oder aggressive Flüssigkeiten), für die B-Druckkupplungen nach DIN 86203 (aus Kupfer-Zink-Legierung nach DIN EN 12420) oder B-Druckkupplungen aus nichtrostendem Stahlguss nach DIN EN 10283 verwendet werden. Erarbeitet wurde die Norm vom Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" des FNFV.

**DIN 14800-18 Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge – Teil 18:
Zusatzbeladungssätze für Löschfahrzeuge; Beiblatt 14: Beladungssatz N,
Hebekissensystem**

DIN 14800-18 enthält Anforderungen an die Zusammenstellung von Zusatzbeladungssätzen, die als feuerwehrtechnische Zusatzausrüstung auf Löschfahrzeugen mitgeführt werden können. In diesem Beiblatt zu DIN 14800-18 ist listenmäßig die zweckmäßige feuerwehrtechnische Ausrüstung des Beladungssatzes N für Arbeiten mit Hebekissen erfasst, die sich bei Einsätzen der Feuerwehr als besonders vorteilhaft erwiesen hat. Bei der Auswahl dieser Ausrüstungsgegenstände wurde so weit als möglich auf DIN-Normen Bezug genommen.

Zusatzbeladungen werden bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sehr häufig neben der in den jeweiligen Fahrzeug-Typennormen verpflichtend vorgegebenen Standardbeladung vereinbart. Um sowohl den Anwendern als auch den Herstellern und Händlern die Zusammensetzung möglicher Zusatzbeladungen zu erleichtern und dabei einsatztaktisch zu vereinheitlichen, wird in diesem Dokument der zweckmäßige Zusatzbeladungssatz zentral zusammengefasst.

Bei der Zusammenstellung aller Beiblätter zu DIN 14800-18 wurden alle Zusatzbeladungssätze der bestehenden Löschfahrzeug-Typennormen übernommen und aktualisiert sowie weitere zweckmäßige Beladungssätze neu zusammengestellt.

Bei der zukünftigen Überarbeitung der jeweiligen Löschfahrzeug-Typennormen wird die dort gegebenenfalls enthaltene Tabelle mit den Zusatzbeladungssätzen entfallen und durch einen Verweis auf das entsprechende Beladungsmodul in diesem Dokument ersetzt. Abweichungen von dieser Zusammensetzung aufgrund einsatztaktischer Erfordernisse oder wegen Überschreitung der verbleibenden Raum- und Gewichtsreserven sind bei der Bestellung zu vereinbaren.

Beladungsgegenstände brauchen nicht mehrfach mitgeführt werden, wenn sie in einem anderen mitgeführten Beladungssatz bereits enthalten sind, ausgenommen bei einer hohen gleichzeitigen Einsatzwahrscheinlichkeit.

Dieses Dokument wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-06-06 AK "Beladungssätze" im FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" erstellt.

E DIN 14505 Feuerwehrfahrzeuge - Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern - Ergänzende Anforderungen zu DIN EN 1846-3

Der Norm-Entwurf gilt für Wechselladerfahrzeuge (WLF) und Abrollbehälter der Feuerwehr.

Wechselladerfahrzeuge werden bei den Feuerwehren zunehmend eingesetzt. Das Prinzip der Wechselladerfahrzeuge beruht darauf, dass auf einem Trägerfahrzeug je nach Bedarf und Einsatzzweck verschiedene Wechselaufbauten verlastet werden können. Abrollbehälter werden im Regelfall im abgesetzten Zustand be- oder entladen.

In DIN EN 1846-3 sind allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen an Wechselladerfahrzeuge enthalten, wegen in Europa unterschiedlich etablierter und verwendeter Wechselladersysteme jedoch keine Schnittstellenfestlegungen. Dieses Dokument ergänzt deshalb DIN EN 1846-3, um mit den in diesem Norm-Entwurf enthaltenen Festlegungen über Wechsellader-Einrichtungen und Abrollbehälter in Deutschland weiterhin die Austauschbarkeit von Abrollbehältern für das Hakensystem zu erreichen. Das Seilsystem ist nicht vorgesehen.

Festgelegt sind neben den allgemeinen Anforderungen in DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3, E DIN 14502-2 und DIN 14502-3 spezifische Anforderungen an die für den Transport von Abrollbehältern notwendigen eingebauten technischen Einrichtungen und Geräte bei den Feuerwehren. Bei der Erarbeitung des Dokuments wurde DIN 30722-1 "Abrollkipperfahrzeuge, Wechsellader-Einrichtung - Abrollbehälter - Teil 1: Abrollkipperfahrzeuge bis 26 t, Abrollbehälter System 1570 aus Stahl" als Grundlage verwendet. Die Höhe des Aufnahmebügels beträgt 1 570 mm (System 1570 nach DIN 30722-1). Gegenüber der Vorgängerausgabe DIN 14505:2004-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) charakteristische Masse durch Gesamtmasse ersetzt;
- b) allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen an Wechselladerfahrzeuge sind entfallen, weil diese bereits in DIN EN 1846-3 enthalten sind;
- c) normative Verweisungen vollständig überarbeitet;
- d) Inhalt redaktionell vollständig überarbeitet.

Diese Norm wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-07-05 AK "DIN 14505 - Wechselladerfahrzeuge" im FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-07 AA "Sonstige Fahrzeuge" erstellt.

E DIN EN 469 Schutzkleidung für die Feuerwehr - Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung; Deutsche Fassung prEN 469:2013

Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Mindestleistungsanforderungen an Schutzkleidung fest, die bei der Brandbekämpfung getragen werden soll.

Hiervon ausgenommen ist Schutzkleidung für die Brandbekämpfung im Freien (EN 15614) oder bei Materialbränden (EN 1486). Die nach diesem Norm-Entwurf beschriebene Kleidung bietet keinen hinreichenden Schutz für Gefahrstoffeinsätze. Der Norm-Entwurf deckt zwar auch Gefährdungen durch zufällige Spritzer von flüssigen Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten ab, umfasst jedoch nicht spezielle Kleidung, die in anderen hochgefährdeten Einsatzbereichen, zum Beispiel reflektierende Schutzkleidung gegen Wärmestrahlung, Verwendung findet.

Neben der allgemeinen Ausführung der Kleidung werden in diesem Norm-Entwurf die grundlegenden Leistungsstufen der verwendeten Materialien, die bei der Bestimmung dieser Leistungsstufen anzuwendenden Prüfverfahren, die Kennzeichnung sowie die Herstellerinformationen aufgeführt. Die erforderlichen Leistungsstufen können durch Verwendung eines oder mehrerer Kleidungsstücke erreicht werden. Mögliche Anwender dieses Norm-Entwurfs sind Prüfinstitute, Zertifizierungsstellen und Hersteller.

Erarbeitet wurde dieser Norm-Entwurf vom Technischen Komitee CEN/TC 162 "Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten", dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-05-02 AA "Schutzkleidung gegen Hitze und Feuer" im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS). Die Erarbeitung dieses Norm-Entwurfs erfolgte im Rahmen eines Mandates, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, um ein Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie nach der neuen Konzeption 89/686/EWG zu Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) bereitzustellen.